

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Südstadtausschuss**

Vorberatung im: -----

**Betreff: Französisches Viertel - Herstellung der öffentlichen Flächen um die Baublöcke 8, Französische Allee und 10, Aixier Straße/Marienburger Straße/Eisenhutstraße
Baubeschluss**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung: Ausbaupläne, Übersichtsplan

3

Beschlussantrag:

Der öffentliche Raum im Französischen Viertel im Bereich der Baublöcke 8 und 10 wird entsprechend der vorliegenden Planung hergestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleistungen nach VOB auszuschreiben

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Wirtschaftsplan für den Städtebaulichen Entwicklungsbereich	€	€ 148 000.-	€
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Umsetzung der Ziele des Städtebaulichen Entwicklungsbereichs, Abschluss der Erschließungsarbeiten für die öffentlichen Bereiche im Französischen Viertel

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die privaten Hochbaumaßnahmen in den Baublöcken 8, Französische Allee und 10, Aixier Straße/Marienburger Straße/Eisenhutstraße im Französischen Viertel sind so weit fortgeschritten, dass zwischen Herbst 2007 und Frühjahr 2008 die Oberflächen der öffentlichen Bereiche um diese Baublöcke hergestellt werden können.

2. Sachstand

Der Erschließungsweg zwischen den Baublöcken 10 und 13 sowie die Gehwegbereiche werden überwiegend asphaltiert. Entsprechend der Gestaltungssystematik im Französischen Viertel werden die Straßenbereiche durch Baumbestecke und Fahrradständer ergänzt. Entlang der Aixier Straße wird die übliche Systematik aus Gehweg und Multifunktionsstreifen sowie einem Baum fortgesetzt. In dem Erschließungsweg sind 3 Bäume vorgesehen. Die Flächen zwischen den Baumbestecken werden, um der Versiegelung entgegenzuwirken, in einem wassergebundenen Belag ausgeführt. Im südlichen Bereich des Erschließungswegs ist entsprechend dem Bereich bei der Kirche am Eck ein Pflasterbelag vorgesehen. In der Mitte des Wegs ist eine Muldenrinne zur Oberflächenentwässerung geplant.

Im Bereich des Baublocks 8 ist vorgesehen, die Fahrbahnbreite der Marienburger Straße (Verbindungsstrecke zur Reutlinger Straße/B28) von 6,0 m auf 4,5 m zu reduzieren und die 1,5 m dem östlichen Gehweg zuzuschlagen. Mit dieser Maßnahme soll ein kombinierter Geh- und Radweg hergestellt werden, um eine verbesserte Anbindung des Französischen Viertels an den Radweg entlang der Reutlinger Straße zu ermöglichen.

Die Französische Allee, die zu Beginn der Planungen für Zu- und Abfahrten zur Parkieranlage vorgesehen war, ist im westlichen Bereich in einer Breite von 9,0 m, bisher ohne Asphaltdecke, hergestellt. Aufgrund der Planänderung soll die Breite auf 7,0 m reduziert werden. Die Reduzierung wird durch Herstellung von Behindertenstellplätzen und bewirtschafteten Stellplätzen entlang des nördlichen Fahrbahnrandes erzielt. Der nördliche Gehweg wird in der gleichen Systematik wie der bereits fertiggestellte südliche Gehweg hergestellt.

3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Entsprechend der Kostenermittlung fallen für die Herstellung der öffentlichen Flächen im Bereich des Baublocks 8 Kosten in Höhe von ca. 68 500.- € und im Baublock 10 in Höhe von 84 000.- € an. Durch die allgemeinen Preissteigerungen und die Mehrwertsteuererhöhung liegen die Kosten vermutlich um ca. 4 500.- € über den im Wirtschaftsplan 2007 für die Erschließungsarbeiten vorgesehenen Mittel in Höhe von 148 000.- €.

6. Anlagen

Ausbaupläne, Übersichtsplan